

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Bernhard Otto
Band: 1 (1779)
Heft: 26

Artikel: Ein Mittel wider die Kornwürmer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-543801>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tet, der soll auch nicht essen. Es ist eine übel verstandene Moral, die wir aus den ältern Zeiten her haben, in welchen das Betteln selbst eine Heiligkeit war, daß wir mit Müßiggängern unser im Schweiß erworbenes Brod theilen sollen. Eine schädliche Folge ist das, es giebt wirkliche Arme, elende, zur Arbeit untüchtige, die wir dann nicht so unterstützen können, wie sie es verdienten.

Könnte man doch den Landmann aller Orten dazu bringen, seinen Kindern den Bettelmüßiggang abzuwehren, und möchte doch in unserm Lande, des fremden Bettelgesindels wegen, eine bessere Ordnung gemacht, und darauf gehalten werden! Mich dünkt, die fremden Bettler und Diebe von unsern Gränzen abzuhalten, wäre kaum in einem Lande so leicht, als in unserm. Dann könnten mit dem was ixt an fremde Taugenichts und liederliche Landfahrerinnen verschwendet wird, die armen und dürftigen Gemeindsgenossen in jeder Gemeind reichlich erhalten, und die nur aus strafbarer Faulheit dem Bettel nachgehen, mit der Strenge zur Arbeit angehalten werden.



Ein Mittel wider die Kornwürmer.

Vor 3 Jahren fanden sich auf einmal eine sehr große Menge dieser schädlichen Thiere in 2 Kornkästen, die auf einem Estrich standen, ein, und alles Umschüttens und Fäucherns mit Schwefel unerachtet waren sie nicht zu vertreiben. Der Herr gerieth auf den Einfall den Kornkästen mit Kienohl bestreichen zu lassen, und in 4 Tagen darnach war kein einziges mehr zu finden, auch sind sie seit dem nicht wieder erschienen.

L M.